



Bild 26. Bereich der Verbesserung des Klimas bei Einschränkung der Verdunstung

Die graphischen Darstellungen des „Klimawirkungsgrades der Verdunstungskälte“ (Bild 22a und b) lassen erkennen, daß eine Klimaverbesserung nur bei

1. geringen Wettermengen oder (und)
2. kurzer Bewetterungsdauer oder (und)
3. langen Wetterwegen oder (und)
4. größeren Wasserzuflüssen oder (und)
5. Förderung feuchten Haufwerks

erzielt werden kann.

Unter den Bedingungen der Gruben treffen die angeführten Voraussetzungen für folgende Fälle zu:

1. Ungenügend bewetterte Abbaubetriebe und Streckenvortriebe

In allen ungenügend bewetterten Grubenbauen, in denen das Gestein erst kurzzeitig freigelegt ist, d. h. Abbaubetriebe und Streckenvortriebe, werden negative „Klimawirkungsgrade der Verdunstungskälte“ festgestellt. Nach der Einschränkung der Verdunstung ist in solchen Grubenbauen eine Verbesserung des Klimas zu erwarten (Bilder 24 und 25).